



Oktober 2021

Amtliche Mitteilung

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt

GEMEINDE
ZEITUNG
AUSGABE 46
2021

Maria Stein



INHALT

Vorwort Bürgermeister

02-03

Gemeinderat & Gemeindeamt

03-04

Dorfleben

05-07

KiGa & Schulen

10-15

Vereine

16-21

Sonstiges

22-26

Standesfälle

26

Kinderseite

27

Veranstaltungen

28

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich: BGM, Dieter Martinz
 Herausgeber: Gemeinde Mariastein, 6324
 Das Buero ohne Namen
 Titelfoto: Das Buero ohne Namen
 Erscheinung: Oktober 2021
 Druck: Druckerei Aschenbrenner, Kufstein
 Redaktion: Tanja Pointner und Sepp Hauser
 Gestaltung: Das Buero ohne Namen
 Grundrichtung: Unabhängige, unparteiliche Zeitung



Christoph Ascher

VORWORT

Liebe Mariasteinerinnen, Liebe Mariasteiner, geschätzte LeserInnen unserer Gemeindezeitung,

der Monat September ist in unserer Gemeinde traditionell die Zeit der großen Wallfahrten und kirchlichen Feste – beginnend mit der Gelöbniswallfahrt des Tiroler Kameradschaftsbundes, die heuer zum 103. Mal – wohl gemerkt ohne Unterbrechung – gemeinsam mit Erzbischof Dr. Franz Lackner gefeiert wurde, über die Unterländer Wallfahrt bis zur Wallfahrt der Kroaten. All diese Veranstaltungen locken alljährlich Hunderte Besucher aus vielen Teilen unseres Landes und dem benachbarten Bayern nach Mariastein. Der (mein) Höhepunkt ist aber die Feier des Weihefestes unserer Wallfahrtskirche am Fest Maria Geburt. Seit Jahrzehnten schon wird das Patrozinium am 8. September gefeiert – und zwar unabhängig vom Wochentag. So kamen auch heuer, an einem Mittwoch, hunderte Menschen aus Nah und Fern in den prachtvoll geschmückten Pilgerhof. Natürlich rückten auch unsere Musikkapelle und Abordnungen der örtlichen Traditionsvereine mit ihren bunten Trachten und Uniformen aus, um

diesen ganz besonderen Tag zu feiern.

Vielen Besuchern war ihr Kommen eine Herzensangelegenheit, galt es doch, unserem viel geschätzten Wallfahrtspfarrer Matthias Oberascher einen schönen Übergang in seinen wohlverdienten Ruhestand zu bereiten.

Den Festgottesdienst zelebrierte der scheidende Wallfahrtspfarrer gemeinsam mit seinen Weihebrüdern Klaus Erber, Hans Steinwender und Ludwig Höritzauer, dem Primizianten Rupert Santner aus Mariapfarr sowie dem neuen Wallfahrtskurat, dem Langkampfner Pfarrprovisor Evarist Shayo.

Nach 41 Priesterjahren, davon die letzten 22 Jahre in unserer kleinen Wallfahrtsgemeinde, trat Pfarrer Matthias mit 1. September seinen Ruhestand an.

Mit seinem offenen und herzlichen Zugang zu den Menschen zog unser beliebter Pfarrer und (der erste und einzige) Ehrenringträger der Gemeinde nicht nur die Mariasteiner Bevölkerung, sondern auch viele Gläubige außerhalb der Gemeindegrenzen in seinen Bann. Er war Initiator, Mitbegründer und Unterstützer zahlreicher Neuerungen und Veränderungen, und zwar

nicht nur in kirchlichen, sondern auch in weltlichen Belangen. Mit seiner ganz besonderen Persönlichkeit hat er die gesellschaftliche Entwicklung unserer Gemeinde maßgeblich geprägt. Egal ob „Jung“ oder „Alt“, egal ob „tief gläubig“ oder „am Glauben zweifelnd“ – Matthias „konnte“ es mit allen, denn für ihn stand immer der Mensch im Vordergrund. Und so war es auch nicht überraschend, dass Matthias in „seinem“ Pilgerhof mit minutenlangen „Standing Ovations“ bedacht wurde und auch so manche Träne floss...

Auch wenn der Abschied sehr schwerfällt, so gönnen wir unserem Matthias nun die ruhigere Zeit. Wir freuen uns auch, dass er weiterhin in unserer Nähe in Angath wohnt, und so wird er auch nach seiner Pensionierung hoffentlich noch ganz oft in Mariastein anzutreffen sein.

Auch wenn der akute Personalmangel im priesterlichen Dienst hinlänglich bekannt ist, kann ich mein Unverständnis über die Entscheidung der Erzdiözese Salzburg, die Wallfahrtskuratie Mariastein nicht mehr dauerhaft mit einem Geistlichen zu besetzen, nicht verhehlen. Es stimmt mich aber zuversichtlich, dass der Lang-

VORWORT

kampfner Pfarrprovisor Evarist Shayo das Amt des Wallfahrtskurat übernommen hat – wenn auch zusätzlich zu seinen sonstigen, vielfältigen Aufgaben.

Unterstützt wird er dabei von unserem Pastoralassistenten Michael Klauser, der mit seiner Familie in die „Burg“ eingezogen ist. Wir wünschen ihm, seiner Frau Marion und Tochter Julia einen guten Start in Mariastein. Ich habe die Familie bereits als sehr offen und aufgeschlossen kennengelernt und bin sicher, dass die Zusammenarbeit gut und harmonisch verlaufen wird.

Wie Pfarrer Matthias und Pastoralassistent Michael am „Frautag“ im Rahmen ihrer Ansprachen bereits gesagt

haben, werden einige Veränderungen auf die Mariasteiner Gottesdienstgemeinde zu kommen, die es GEMEINSAM zu meistern gilt.

Meine Unterstützung, sowie auch die Unterstützung der politischen Gemeinde Mariastein, kann ich auch auf diesem Wege gerne zusagen.

Straßenbauarbeiten:

Leider hat uns bei den Asphaltierungsarbeiten das Wetter nicht ganz mitgespielt und so mussten die geplanten Termine – teils auch kurzfristig – immer wieder verschoben werden.

Letztendlich konnte aber doch alles gut abgewickelt werden und so sollten wir für viele Jahre wieder über ein intaktes Straßennetz ver-

fügen. Bei den betroffenen Anrainern darf ich mich noch einmal ganz herzlich für das entgegengebrachte Verständnis bedanken.

Neue Gemeindeführung in

Metzerlen-Mariastein:

Vor wenigen Wochen wurde in unserer schweizerischen Partnergemeinde ein neues Dorfparlament sowie ein Nachfolger für das scheidende Gemeindeoberhaupt Silvio Habberthür gewählt. Nachdem nur sieben Personen für einen Sitz im 7-köpfigen Gemeinderat kandidiert haben, war kein Wahlgang erforderlich.

Die Wahl zum Gemeindepräsident konnte Frau Marianne Wyss mit großer Mehrheit für sich entscheiden. Herzlichen Glückwunsch auch auf

diesem Wege - wir freuen uns auf ein baldiges Treffen und auf eine Fortsetzung bzw. Vertiefung unserer Gemeindepartnerschaft.

Abschließend wünsche ich unseren Kindern und Jugendlichen im Kindergarten, sowie in den Volks-, Mittel- und weiterführenden Schulen und natürlich auch den PädagogInnen einen guten Start in ein hoffentlich „halbwegs normales“ Unterrichtsjahr. Uns allen wünsche ich schöne Herbsttage und eine möglichst sorgenfreie Zeit.

Mit herzlichen Grüßen

Euer Bürgermeister

Dieter Martinz

GEMEINDERAT

Wesentliche Beschlüsse der Sitzung vom 30.08.2021

Beschlussfassung nachträglich den Auftrag für die Feststellung der Population und des Habitats des Edelkrebse im Moosbach im Rahmen des Projektes „Edelkrebse am Moosbach“ der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Fakultät für Biologie – Institut für Ökologie gemäß Angebot vom 02.07.2021 mit einer Auftragssumme von € 23.750, - zu erteilen. ✓ **EINSTIMMIG**

Beschlussfassung nachträglich den Auftrag für die Asphaltierung der Gemeindestraßen im Bereich „Burgblick bis Landesstraße“ und „Landesstraße über Kammerhof, Mariasteinerhof, Bauhof bis zum Haus Krainthaler“ an die Firma Ing. Hans Bodner Bau GesmbH & Co KG gemäß Zusatzangebot mit einer Anbotssumme von € 62.172,53 sowie mit weiteren Kosten für die Herstellung des Unterbaus in der Höhe von dzt. ca. € 12.000, - zu vergeben. ✓ **EINSTIMMIG**

Beschlussfassung die Erzdiözese Salzburg bzw. die Wallfahrtskuratie Mariastein bei der Sanierung der einsturzgefährdeten Trockensteinmauer im Bereich des Kreuzweges „Bäck'n Stiegl“ gemäß dem Angebot der Fa. HTB mit einer Anbotssumme von ca., € 29.000, - mit einem Betrag von € 5.000, - finanziell zu unterstützen. ✓ **EINSTIMMIG**

Beschlussfassung den Auftrag für den Austausch von 8 Stk. Straßenbeleuchtungen laut vorliegendem Angebot der Elektro Seelaus GesmbH & Co KG vom 18.06.2021 mit einer Anbotssumme von € 5.839,14 zu vergeben. ✓ **EINSTIMMIG**

mehrheitliche Beschlussfassung die Resolution „Wolf gefährdet Almwirtschaft – Gemeinde fordern Land Tirol zum Handeln auf“ zu unterstützen.

Beschlussfassung dass in einer für das „Säge-Areal“ abzuschließenden Raumordnungsvereinbarung auch eine Mindestarbeitsplatzanzahl von 10 Vollzeitäquivalenten, die Einhebung von Konventionalstrafen gemäß den „Richtlinien des Landes für die Vertragsraumordnung“ bei Nichteinhaltung von Vertragsbedingungen, sowie die Einverleibung eines grundbücherlichen Vorkaufrechts für die Gemeinde Mariastein zwingend festgelegt werden müssen. ✓ **EINSTIMMIG**

GEMEINDEAMT

Du hast ab und zu einen Tag Zeit - wir haben das passende Fahrzeug für dich!

Unser Angerberger Mobil ist seit September 2012 ohne Unterbrechung in MARIASTEIN und ANGERBERG zum Wohl unserer Dorfgemeinschaft unterwegs und nicht mehr wegzudenken.

Das ist nur möglich, weil sich immer wieder Frauen und Männer aus unseren Gemeinden einige Stunden im Monat in den Dienst der „Guten Sache“ stellen und freiwillig und unkompliziert unser „Angerberger-Mobil“ steuern.

Jetzt brauchen wir dringend Verstärkung. Du bist herzlich willkommen.

Für nähere Informationen melde dich bitte im Gemeindeamt

(Tel: 56476 oder gemeinde@mariastein.tirol.gv.at).



Terminankündigung: Dorfabend mit Jungbürgerfeier am 13.11.2021:

Um unseren gewohnten „3-Jahres-Rhythmus“ beizubehalten, planen wir für Samstag, den 13.11.2021, mit Beginn voraussichtlich um 19.00 Uhr, beim Hotel Mariasteinerhof einen Dorfabend, der zugleich auch die „Bühne“ für die Jungbürger der Jahrgänge 2001 bis 2003 sein soll.

Darüber hinaus wollen wir auch all jene vor den Vorhang

holen, die in den letzten 3 Jahren (seit November 2018) besondere Leistungen in den Bereichen „Sport“, „Schule“, „Aus-/Fortbildung/Beruf“, sowie „Musik und Kultur“ erbracht haben.

Dazu zählen insbesondere:

- Schüler, die mit Auszeichnung maturiert haben
- Lehrlinge mit ausgezeichnetem Lehrabschluss
- Teilnehmer an Lehrlingswettbewerben auf Landesebene (1. – 3. Rang)
- Teilnehmer an Lehrlingswettbewerben auf Bundesebene (1. – 3. Rang)
- erfolgreiche Teilnahme (1. – 3. Rang) an Tiroler Meisterschaften, Staatsmeisterschaften, Europa- bzw. Weltmeisterschaften in den verschiedenen Sportarten

- besondere Auszeichnungen aus dem musikalischen Bereich
- usw.

Dazu benötigen wir aber die entsprechenden Mitteilungen von euch und ersuchen daher um Bekanntgabe bis spätestens 31.10.2021.

Eine Einladung an jeden Haushalt erfolgt noch mittels Postwurfes.

DORFLEBEN

103. Gelöbniswallfahrt des Tiroler Kameradschaftsbundes



Erzbischof Dr. Franz Lackner, flankiert von Landesrat Tratter und TKB-Bezirksobmann Hermann Hotter



Erzbischof und Wallfahrtskurat beim Lauschen der Ansprachen



Die Defilierung vorbei an den Ehrengästen bildete den Abschluss der Wallfahrt



Abordnungen der Kameradschaften und Traditionsvereine aus Tirol und Bayern im Gedenken an die Gefallenen der beiden Weltkriege

DORFLEBEN

Mariastoana Frautag – Verabschiedung Pfarrer Matthias



DORFLEBEN



Der neue Mariasteiner Wallfahrtskurat Pfarrprovisor Evarist Shayo



Pfarrer Matthias begrüßt den Mariasteiner Pastoralassistenten Michael Klausner



Pfarrer Klaus Erber überraschte seinen Weihebruder „Hias“ mit einem Ave Maria auf der Violine



Primiziant Rupert Santner aus Mariapfarr spendete den Primizsegen



Der scheidende Wallfahrtskurat im Kreise seiner Weihebrüder, Nachfolger, Vertreter des öffentlichen Lebens und unserer Vereine und Körperschaften



Pfarrer Matthias mit seiner langjährigen Haushälterin Veronika



Die beiden Bürgermeister, der Vize-Bürgermeister und die PGR-Obfrau bei der Geschenkübergabe an Pfarrer Matthias

EXIM AKTUELL

Der Sommer geht dem Ende zu und wir sind froh, dass all unsere Mitarbeiter ihren Urlaub genießen konnten. Es gab keine außergewöhnlichen Sanktionen und so konnten sich alle nach freier Entscheidung im In- oder Ausland ausgiebig erholen. Wir hoffen, dass es auch im Herbst so weitergeht, unsere LKWs ohne Probleme fahren und unsere Disponenten ihre gewohnte Arbeit verrichten können. Die Erholung und das Entspannen nach dieser kräftezehrenden Zeit war für alle sehr wichtig!

Die Anzahl der Flüchtlinge, welche illegal einreisen, nimmt in letzter Zeit wieder enorm zu. Viele versuchen mit dem Zug über den Brenner einzureisen. Entweder schneiden sie die Planen der LKW-Anhänger auf oder verstecken sich direkt darunter, um nach Österreich oder auch nach Deutschland zu gelangen und unterzutauchen. Viele Flüchtlinge entkommen unerkant. Bei uns gab es in letzter Zeit in dieser Richtung jedoch keine Vorkommnisse mehr.

WAS GIBT ES NEUES?

Unsere Jugend:

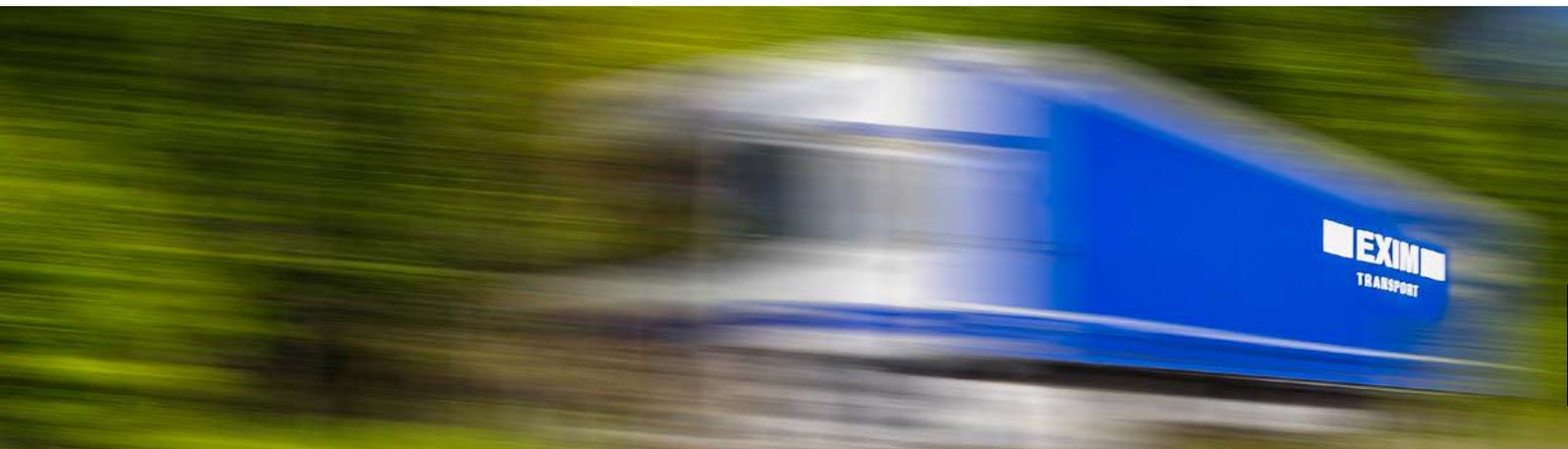
All unsere Lehrlinge haben ihre Zeugnisse erhalten und ihr Schuljahr erfolgreich beenden können. Dominik hat seine Doppellehre als Logistiker und Speditionskaufmann beendet und somit haben wir wieder einen ausgebildeten Disponenten mehr im Büro sitzen. Gratuliere Dominik, gut gemacht! Merve hat ihr 2. Lehrjahr mit einem ausgezeichneten Erfolg abschließen können. Bravo Merve, weiter so!

Als Ferialpraktikanten konnten wir heuer Florian Mayr aus Mariastein und Elvis Auer aus Breitenbach beschäftigen. Florian steigt im September bereits in die 3. Klasse der Handelsakademie Wörgl auf und wir wünschen ihm dafür alles Gute. Elvis hat die Handelsakademie Wörgl bereits erfolgreich abgeschlossen, tritt im Jänner 2022 seinen Zivildienst an und hat sich dazu entschlossen, bis dahin bei uns zu bleiben. Es freut uns, dass es dir bei uns gefällt und wir wünschen dir alles Gute.

Wir begrüßen herzlich:

Unsere neuen Kolleginnen und Kollegen Stephanie Brunner aus Breitenbach am Inn, die seit Juni unsere Verwaltung unterstützt. Hermann Auer aus Kufstein und Erika Spitzenstätter aus Kirchbichl, welche seit Juli unser Dispo Team verstärken. Nico Schiegl aus Langkampfen, der im September seine Lehre zum Speditionskaufmann bei uns begonnen hat und Stefan Schifko aus Kufstein, ebenfalls seit September, als unseren neuen Geschäftsleiter.

Herzlich willkommen im Team! Wir freuen uns, dass ihr bei uns seid, sowie auf eine gute Zusammenarbeit und wünschen euch viel Erfolg!





Unser Herr Pfarrer bei der Einweihung unserer Firma im Oktober 2015

Wie allen bereits bekannt ist, begab sich unser allseits beliebter Herr Pfarrer Matthias Oberascher im September in seinen wohlverdienten Ruhestand!

Lieber Matthias!

Ich glaube, dass sich niemand von uns die Burg und die Kirche ohne dich vorstellen kann! Nach 22 Jahren, in denen du vielen Menschen eine große Stütze warst, verlässt du jetzt unsere Gemeinde, um dich in die Pension zu begeben. Wir vom EXIM-Team möchten die Gelegenheit nutzen, um dir danke zu sagen. Danke, dass du immer ein offenes Ohr hattest, wenn wir deine Hilfe brauchten. Danke, für die Gottesdienste, die du jedes Jahr vor unserer offiziellen Weihnachtsfeier für uns abgehalten hast. Danke, für die feierliche Segnung bei der Einweihung unserer Firma am 10. Oktober 2015. Danke lieber Matthias für deine Freundlichkeit und Menschlichkeit - du wirst uns fehlen! Du bist einer der glücklichen Menschen, der seine Berufung gefunden hat und das hat man einfach spüren können. Deine Gottesdienste waren feierlich, haben Hoffnung gegeben, wurden mit viel Gespür und Mitgefühl gefeiert und waren oft auch einfach lustig. Du bist bestimmt einer der wenigen Pfarrer, die neben viel Nachdenklichem auch mal einen Witz während des Gottesdienstes erzählten, so dass alle Anwesenden herzlich lachen konnten. Ganz egal, wie der Gemütszustand vor dem Gottesdienst war, nachher ging man immer etwas hoffnungsvoller, fröhlicher und mit viel mehr göttlicher Energie nach Hause!

Wir möchten dir nun für deine Pension von ganzem Herzen alles Gute, viel Gesundheit und Gottes Segen wünschen. Wir werden dich vermissen!

Ebenso möchten wir es nicht verabsäumen, unserer Vroni zu danken. Sie sorgte nicht nur für das leibliche Wohl unseres Herrn Pfarrers, sondern stand auch vielen Menschen, vor allem den Ministranten in der Gemeinde immer wieder mit Rat und Tat zur Seite. Mit deiner herzlichen und fröhlichen Art und deiner Hilfsbereitschaft, mit deiner Leidenschaft fürs Backen und Organisieren wurde so manche Feier zum Highlight. Danke liebe Vroni, auch dir alles Gute für deine weitere Zukunft!

KINDERGARTEN + SCHULE

VOLKSSCHULE Fahrradprüfung der 4. Stufe

Trotz Covid19 konnte die Fahrradprüfung der Kinder der 4. Stufe im Juni doch noch stattfinden – natürlich unter Einhaltung der Hygienevorschriften. Das Besondere in diesem Jahr war die heurige An- und

Rückreise. Mit dem eigenen Fahrrad fuhren die Kinder in Begleitung einiger Eltern und natürlich ihrer Frau Lehrerin nach Angerberg und nach bestandenen Fahrradprüfung und dem Fahrradausweis in der Tasche wieder zurück.



Feuerwehrrübung

Am 25.06.2021 fand für die Volksschule eine Feuerübung statt. Nach wichtigen Informationen rund ums Thema Feuer, durften die Kinder auf dem Parkplatz der Wallfahrtskirche mit einem Feuerwehrschauch spritzen, eine Runde mit dem Feuerwehrauto mitfahren und sogar eine Atemschutzmaske

selbst aufsetzen. Herzlichen Dank an die vielen Mariasteiner Feuerwehrmänner und -frauen, die sich so viel Zeit für die Volksschulkinder genommen und ihnen unglaublich viel Spaß bereitet haben.



KINDERGARTEN + SCHULE

Interview mit unserem Herrn Bürgermeister

Am 18. Juni 2021 besuchte der Herr Bürgermeister die Kinder der 3. und 4. Stufe in der Schule. Sofort begannen die Schüler und SchülerInnen, ihn mit Fragen rund ums Thema Gemeinde zu löchern. Mit viel Geduld und kindgerechten, aber doch genauen Informationen erläuterte Dieter die komplexen Inhalte. Herzlichen Dank, lieber Herr Bürgermeister!



Besuch vom Imker Martin Außerlechner

Kulinarische Köstlichkeiten, fliegende Bienen im Klassenzimmer und wunderschöne Geschenke aus Bienenwachs ließen die Kinderherzen der 3. und 4. Stufe höher schlagen. Martin Außerlechner besuchte uns kurz vor Schulschluss mit Bienen, Honigbrotchen, Kerzen und vielem Anschauungsmaterial zum Thema. Kindgerecht wurde viel Neues erklärt und Martin nahm sich viel Zeit, um auch wirklich jede Frage unserer VolksschülerInnen zu beantworten. Herzlichen Dank für den anschaulichen Sachunterricht!



Lesefrühstück der 1. und 2. Stufe

In der letzten Schulwoche durften die Kinder der 1. und 2. Stufe ihr Frühstück in der Schule, natürlich unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen, genießen. Anschließend wurde gelesen und sogar eine Schnitzeljagd durchgeführt! Das war ein unglaublicher Spaß!



KINDERGARTEN + SCHULE

Leseabend für die Kinder der 3. und 4. Stufe

Das Highlight des Schuljahres stellte für die Kinder der 3. und 4. Stufe eindeutig der Leseabend in der Schule dar. Am 01. Juli 2021 strömten die Kinder um 19.00 Uhr ins Schulhaus – natürlich voller Vorfreude. Bei einer anspruchsvollen Schnitzeljagd durchs komplette Schulhaus zum Thema Pharaonen lösten die Kinder schwierige ägyptische Leserätsel, um einen Kriminalfall aufzudecken. Nach einem besonderen Abendessen, nämlich Piz-za, wurde noch im Dunkeln Verstecken gespielt – das Kinderlachen war weit um zu hören.



Wandertag zum Schulschluss für die 1., 2. und 3. Stufe

Die Kinder der 1., 2. und 3. Stufe spazierten in der letzten Schulwoche Richtung Angath und von dort zur Innschleife. Aufgrund des traumhaften, heißen Wetters konnten die

Kinder fröhlich am Wasser spielen. Auf dem Rückweg spendierte Maria vom Maria-steiner Hof den SchülerInnen sogar noch ein Eis. Vielen Dank!



Abschlussausflug der Kinder aus der 4. Stufe – Klimafreundlich unterwegs

Heuer wünschten sich die Kinder der 4. Stufe als Abschluss einen Radausflug nach Kufstein. Das fantastische Wetter und natürlich auch ein kühlendes Eis ließen die Tour zu einem wahren Genuss werden.



Lehrausgang Silberbergwerk Schwaz

Nachdem die Schüler und Schülerinnen der 3. und 4. Stufe vieles über die Geschichte Tirols gelernt hatten, folgte in der letzten Schulwoche der Lehrausgang ins

Silberbergwerk Schwaz. Vor allem die schnelle Fahrt ins Bergwerk bzw. wieder heraus bereitete den Kindern besonders viel Vergnügen, trotz der niederen Temperaturen.



KINDERGARTEN + SCHULE

Verabschiedung von unserem Herrn Pfarrer Matthias Oberascher

Schwer fiel uns der Abschied von unserem langjährigen Herrn Pfarrer Matthias Oberascher. Bei unserer Schulschlussmesse übergaben die Kinder der Volksschule als Dankeschön für die zahlreichen Aktivitäten mit unserem Herrn Pfarrer ein Geschenk und jedes Kind überreichte ihm einen „Wunsch-Luftballon“, welcher anschließend mit allen anderen in den Himmel stieg. Die Wallfahrten an ganz besondere Orte wie Birkenstein, Maria Rast, St. Georgenberg oder Klobenstein zählten bei uns allen zu den Highlights der letzten Schuljahre. Besonders die schmackhaften Köstlichkeiten, welche uns

Matthias jedes Mal spendierte, bereiteten uns enorme Freude. Allerdings gehörten weitere Treffen dazu, wie die jährliche Kreuzwegbegehung, das Erleben von Bräuchen in Osterzeit mit Binden von „Palmbuschen“, das Schwingen der Ratschen und viele mehr. Aufregend war auch jeden Dezember die Rorate mit anschließendem Frühstück. Und nicht zu vergessen die unzähligen besinnlichen Gottesdienste, bei denen unser Herr Pfarrer mit seiner feinfühligem, angenehmen Art den Kindern den Weg Gottes näherbringen konnte. Die tolle Zusammenarbeit mit Pfarrer Matthias war stets besonders.



NMS Langkampfen

Neue Leitung an der Mittelschule Langkampfen

Nach elf Jahren wurde Direktorin Anita Marksteiner von ihrem Team in den Ruhestand verabschiedet. Frau Marksteiner war in ihrer Berufslaufbahn in unterschiedlichen Bereichen tätig. Nach Jahren in der Privatwirtschaft startete sie ihre pädagogische Tätigkeit als Lehrerin, blieb jedoch ständig mit der Wirtschaft in Verbindung. Sie leitete ein außerschulisches Jugendprojekt und stand über Jahre als Koordinatorin für Berufsorientierung im Einsatz. Nach der Ernennung von Frau Margarethe

Egger zur Bezirksschulinspektorin im Jahre 2010 ergab sich für Frau Marksteiner die Möglichkeit, die Leitung der Hauptschule Langkampfen zu übernehmen. Eine Schule nach dem Konzept des „Offenen Lernens“ war die ideale Voraussetzung für das pädagogische Anliegen von Frau Marksteiner, in einer Schule für alle Begabungen zu arbeiten, da dieses in Langkampfen bereits umgesetzt wurde. Pädagogische Neuerungen von der Hauptschule zur Mittelschule prägten die elf Jahre ihrer Leitung. In einem mehrjähri-

gen Prozess wurde die Neue Mittelschule entwickelt, die im vergangenen Jahr in die Mittelschule übergeführt wurde. Mit dem AHS-Standard bietet die Mittelschule Langkampfen weiterhin allen Schüler*innen das passende Unterrichtsangebot. Die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde ermöglicht es, den Schüler*innen und dem Lehrerteam eine topaktuelle Ausstattung zu bieten. Frau Marksteiner freut sich auf ihren (Un-)Ruhestand und bedankt sich besonders bei ihrem Team für die Unterstützung über die Jahre.

Ebenso bei den Eltern für die konstruktive Zusammenarbeit, bei den Gemeinden Langkampfen und Maria Stein für das ständig offene Ohr bei sämtlichen Schulanliegen – den Volksschulen für die Kooperation, den Lesepatzen für ihren Einsatz, den Unternehmern für Spenden und Bereitstellung von Praktikumsplätzen - sie alle tragen zum Erfolg unserer Schüler*innen bei.

DANKE und SERVUS!
Anita Marksteiner



KINDERGARTEN + SCHULE

Ein „neues und altes“ Gesicht in der Schulleitung der MS Langkampfen



Florian Weinmayer folgt Direktorin Marksteiner als Leiter der MS Langkampfen. Herr Weinmayer setzte sich als Bewerber aus den „eigenen Reihen“ gegenüber einem Mitbewerber in einem langen Bewerbungsverfahren der Bildungsdirektion Tirol durch. Nach dem Motto „Auf Bewährtes setzen und die Schule behutsam in die digitale Zukunft begleiten“ möchte er als langjähriger Lehrer und Klassenvorstand weiterhin auf die Grundsätzen und Leitsätze der MS Langkampfen bauen, ohne die wachsenden Herausforderungen der digitalen Welt zu vernachlässigen. Zunächst gilt es, die Schule mit der Hilfe aller Kolleg*innen sicher aus der Pandemie zu führen. Besonderes Augenmerk wird darauf gelegt, eventuell entstandene Defizite der letzten zwei Jahre zu erkennen und wieder

aufzuholen. Dabei wird es wichtig sein, auf das soziale Miteinander zu achten. Mit der digitalen Bildungsoffensive des Bundes werden alle Schüler*innen der 1. und 2. Schulstufe mit einem digitalen Endgerät ausgestattet. Dank der großzügigen Unterstützung seitens der Gemeinde als Schulerhalter haben auch die Schüler*innen der 3. und 4. Klasse die Möglichkeit, mit einem Laptop bzw. iPad als Leihgerät in die digitale Zukunft zu starten. Das „Know-how“, das sich Eltern, Schüler*innen und Lehrer*innen in der Zeit des Homeschoolings angeeignet haben, bildet somit das Fundament für eine neue Form des Unterrichts und soll als Bereicherung und Chance gesehen werden.

Zu meiner Person:

„Als Sohn eines Bayers und einer Tirolerin wurde ich 1977

in München geboren. Ich kam als „Zuagroaster“ laufend am Wochenende und in den Ferien nach Mariastein, wo sich meine Eltern den Traum eines Ferienhauses erfüllten. Durch meine Leidenschaft für den Wintersport verlagerte ich schnell meinen Lebensmittelpunkt nach Tirol und besuchte als Langläufer das Skigymnasium Stams. Zu dieser Zeit konnte ich auf meinen täglichen Trainingsrunden mit großem Interesse den Baufortschritt der damaligen Hauptschule in Langkampfen mitverfolgen. Zeitgleich keimte auch der Wunsch, später einmal als Lehrer (in einer so tollen Schule) tätig zu sein. Nach einigen Jahren als Cheftrainer im Tiroler Skiverband, teilweise im Österreichischen Skiverband und am Skigymnasium Stams, bot sich die Möglichkeit, in Langkampfen eine Vollzeitstelle als Lehrer

anzutreten. Während meiner 18-jährigen Zeit als Lehrer bekleidete ich für 8 Jahre das Amt des Landessport-Referenten für Langlauf sowie Biathlon und war die letzten 12 Jahre an der Pädagogischen Hochschule in Stams in der Wintersport-Ausbildung tätig. Vor 15 Jahren zog es mich der Liebe wegen von Mariastein nach Niederbreitenbach, wo ich heute mit meiner Frau Marion und unserem Sohn Momo lebe. Unsere beiden Töchter haben das elterliche Heim schon verlassen und arbeiten als Lehrerin und Sozialpädagogin in Wien bzw. Kramsach. Es macht mich besonders stolz, dass alle drei Kinder Schüler*innen unserer Schule waren oder noch sind und den Grundstein für ihre erfolgreiche Berufslaufbahn hier gelegt haben.

Neben meiner Familie gilt meine große Leidenschaft nach wie vor dem Sport. (zum Leidwesen mancher Schüler*innen, die ich sehr hartnäckig auch davon zu überzeugen versuche) Im Winter bin ich vorwiegend auf sämtlichen Arten von Skiern unterwegs, im Sommer zieht es mich häufig mit dem Bike oder zu Fuß in unsere wunderschöne Bergwelt. Jetzt ist aber die Zeit für Veränderung gekommen und ich freue mich schon auf meine zukünftige, sehr anspruchsvolle Aufgabe als Direktor in „meiner“ Lieblingsschule in Langkampfen.“ Auf eine gute Zusammenarbeit!

Florian Weinmayer

KINDERGARTEN + SCHULE

PTS Wörgl

Neue Schulleitung an der PTS Wörgl

Das Schuljahr 2021/22 startet an der Polytechnischen Schule Wörgl mit einer neuen Leitung. Die Position als neue Direktorin übernimmt ab 1. September Frau Dipl.Päd. Martina Hartl, BEd. Martina Hartl, die bereits seit 1999 an der PTS Kufstein unterrichtete, zeigt Respekt vor der Aufgabe sowie Verantwortung und freut sich auf die neue berufliche Herausforderung. Eine Schule, in der Lebendigkeit, Offenheit, Toleranz und ein wertschätzendes Miteinander herrschen und die von den Schülerinnen und Schülern mit Freude und Begeiste-

rung besucht wird – das sind die wesentlichen Anliegen der neuen Direktorin.

Die Abteilungsleiterin der Bildungsregion Tirol Ost, Dr. Bettina Ellinger, gratuliert Martina Hartl zur neuen Aufgabe und freut sich besonders, dass die Kandidatin von der Begutachtungskommission für „in höchstem Ausmaß geeignet“ befunden wurde.

Foto Privat: Dr. Bettina Ellinger und Martina Hartl



VEREINE

BMK ANGERBERG/MARIASTEIN

Ein trauriges Ereignis war der Grund, weshalb wir uns am **Samstag, 26.06.** im Angather Gotteshaus versammelten. Das **Begräbnis** unseres ehem. Kapellmeisters **Walter Ertl**, der nicht nur 30 Jahre unsere musikalischen Geschicke leitete und uns auch als Ehrenkapellmeister in seiner inaktiven Zeit die Treue hielt, sondern überdies maßgeblich an der Entwicklung des Tiroler Musikschulwesens beteiligt war und nicht zuletzt auch als langjähriger Bürgermeister und Ehrenringträger von Angerberg die Gemeindegeschicke federführend gestaltete. Wir bereiteten ihm einen würdevollen Abschied und werden ihn in ehrender Erinnerung behalten. Am darauffolgenden **Samstag, 03.07.** nahmen wir als Abordnung bei der pandemiebedingt verschobenen **JHV** der **Unterinntaler Musikbundes Kufstein** in Kirchbichl teil.

Unsere **Platzkonzerte** von Juli bis September, die heuer auch wieder im „Dreiklee“ möglich waren, brachten einmal mehr ein Stück blas-musikalische Normalität in unseren Alltag, ließen uns

wortwörtlich wieder ein wenig näher zusammenrücken, und zeigten uns auch, dass uns ihr, unsere Zuhörer und -innen aus der näheren und weiteren Umgebung, auch im Coronaeerlauf die Treue hieltet. Wir bedanken uns für den Zusammenhalt und eure Verbundenheit zu eurer „Ongaberga-Mariastoana Musig“. Nachdem wir in den letzten Jahren leider immer wieder einen Priesterwechsel in Angath miterleben mussten, hatten wir am **Sonntag, 11.07.** die betrübliche Aufgabe, zusammen mit der BMK Angath, den 3 Bürgermeistern und den örtlichen Vereinen und Körperschaften, unseren **Pfarrprovisor Dr. Binumon John** zu verabschieden, der ab September dieses Jahres seiner klerikalen Berufung in der Pfarre Brixlegg-Rattenberg-Radfeld folgt. Dem blas-musikalischen Einzug in die Kirche, gestaltet durch uns und die BMK Angath, folgte die Hl. Messe, die durch den Chor „Innharmonie“ und ein Streicherensemble der Fam. Sonderegger gestaltet wurde. Danach kam es vor dem GH. Kammerhof zum marsch-musikalischen Ausklang, die Schützenkompanie der

Pfarrgemeinde feuerte eine Ehrensalve ab und zahlreiche Dankesreden beendeten diesen sonntäglichen Vormittag. Um etwas Abwechslung in den Schnapsverkauf zu bringen, machten unsere Marketenderinnen am **Freitag, 30.07.** einen Abstecher nach **St. Johann**, um in der **Schnapsbrennerei Aggstein** neue Schnäpse zu verkosten. Natur, Umwelt und Ressourcenschonung haben schon seit langem bei der Bevölkerung zu einem Umdenken gesorgt. Mit besonderem Stolz erfüllt uns die Tatsache, dass wir vom **Land Tirol** für unsere heurigen Platzkonzerte in Angerberg und Maria Stein mit der Auszeichnung **„GREEN EVENT TIROL“** zertifiziert wurden. Ausschlaggebend waren bei uns vor allem Mülltrennung, plastikfreie Behältnisse, barrierefreie Erreichbarkeit und umweltfreundliche Anreisemöglichkeiten zu Fuß, mit dem Rad oder auch per Bus.

Apropos Bus: mit diesem führen wir ins Oberland, genauer gesagt nach **Obernberg**, an dem wir am **Sonntag, 15.08.** beim dortigen **Wald-/Musikfest** konzertieren durften. Ein idyllischer Ort zu

konzertieren, Besucher und -innen in besonders ausge-lassener Festlaune, beste Verpflegung und die hochkarätige, sangesfreudige Blaskapelle „Alpen Brass“, für die wir sozusagen als Vorgruppe fungierten, waren die Zutaten für diesen „musikalischen Sonntagsbraten“, den die Musikkapelle Obernberg am Brenner „servierte“.

Da man die Feste feiern soll, wie sie fallen, ließen wir uns auch nicht lange bitten, und rückten gerne aus, als es am Samstag, 21.08. hieß: unser Mitglied Josef Osl jun, vulgo „Pfarng Josef“ sagt bei der Hochzeit „Ja“ zu seiner Sabina.

Kirchlich, denn standesamtlich hatten sie das bereits am 20.08.20 vollzogen. Nach dem Empfang beim Kammerhof Angath empfangen wir sie beim „Dreiklee“. Blasmusik, Tanz, Speis und Trank, all das und noch mehr machten diesen Samstag nicht nur für das Brautpaar sondern auch für alle Anwesenden zu einem unvergesslichen Erlebnis. Für die BMK Angerberg-Maria Stein

Schriftführer Franz Osl



VEREINE

FEUERWEHR

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG AM 4.9.21

Nach fast zweijähriger Pause fand am 4.9.21 die 97. Jahreshauptversammlung im Mariasteinerhof statt. Als Ehrengäste konnten neben unserem Bürgermeister Dieter Martinz, BFI Daniel Moser sowie Pastoralassistent Michael Klausner begrüßt werden.

Nach den Berichten des Kommandanten, Kassiers sowie den Beauftragten wurden zahlreiche Verleihungen der Feuerwehrjugend, Angelobten, Beförderungen und Ehrungen durchgeführt.

Verleihungen FJ:



Erprobungsstreifen Stufe 2:

Vogt Thomas, Radinger Thomas, Mayr Elisabeth



Erprobungsstreifen Stufe 3:

Pointner Tobias, Huber Stefan, Pointner Elisa



Angelobungen:

Platzer Maximilian, Korinek Fabian, Jäger Michael, Krainthaler Raphael, Horngacher Lorenz



Ehrung für 25-jährige eifrige und ersprießliche Tätigkeit:

Vogt Thomas



Ehrung für 40-jährige eifrige und ersprießliche Tätigkeit:

Strillinger Franz



Ehrung für 60-jährige eifrige und ersprießliche Tätigkeit:

Kronthaler Hans

Beförderungen zum Oberfeuerwehrmann: Buchauer Daniel

Beförderung zum Hauptlöschmeister: Krainthaler Martin

Beförderungen zum Löschmeister: Ellinger Arno, Krainthaler Raphael

VEREINE

TAG DER OFFENEN FEUERWEHR AM 11.09.

An verschiedenen Stationen konnten Jung und „Junggebliebene“ die Gerätschaften der Feuerwehr kennenlernen und ausprobieren. Die Feuerwehr Mariastein bedankt sich für das rege

Interesse und die freiwilligen Spenden, da es ja weder 2020 noch 2021 sonst keine anderen Veranstaltungen gab.



FEUERWEHRJUGEND: GRILL-/POOLPARTY

Das Wetter spielte am ersten Septemberwochenende wieder mit und wir konnten die schon im letzten Jahr geplante Grill- und Poolparty endlich durchführen. Nach einer „geschmackigen Stärkung“ verbrachten wir einige lustige Stunden mit Spielen im Wasser.

Ein großer Dank an Thomas Vogt, der diesen tollen Tag ermöglicht hat!



Sportgemeinschaft MARIASTEIN Sportfest Mariastein

Am 11.09.2021 fand am Fußballplatz in Mariastein nach einjähriger coronabedingter Pause das Sportfest der Sportgemeinschaft Mariastein statt.

Schon bei der Anmeldung bekamen klein und groß einen Eisgutschein vom Mariasteinerhof überreicht.

Mit viel Spaß und Begeisterung konnten sich die sportbegeisterten Teilnehmer an Skakeline, Pezziball und Hindernislauf versuchen. Beim Bogenschießen, Torwand schießen und Baseball war Zielgenauigkeit und Konzentration erforderlich. Die Feuerwehrjugend zeigte vollen Einsatz, indem sie die Stationen mit Atemschutz absolvierten.



VEREINE



Sportlicher Höhepunkt der Veranstaltung war das Tauziehen. Acht Mannschaften, mit einem jeweiligem Gesamtgewicht von ca. 200 kg, maßen dabei ihre Kräfte. Zur Überraschung aller Zuschauer konnte sich in der Finalrunde die „OBERPRASCHS“ mit Hannah, Sarah und Eva Oberladstätter als auch Sarah,

Clara und Julia Praschberger gegenüber dem Team „HEAVY“ mit Maxi Bänder bzw. Sonja Neumayr, Gerald Horngacher und Franz Osl durchsetzen. Für diese sensationelle Leistung gab es für beide Finalisten jeweils einen Verzehrgutschein vom Kammerhof als Preis.



Nach dem Motto „Dabei sein ist alles“ erfolgte am Schluss eine Preisverlosung unter den Teilnehmern des Parcours.

Ein herzliches Dankeschön an alle Besucher für ihr Kommen.

Vielen Dank unseren Unterstützern, Förderern und Sponsoren Gemeinde Mariastein, Halli Galli, Kammerhof, Kletterhalle Wörgl, Mariasteinerhof, und Tourismusverband Wörgl.



VEREINE

Jahreshauptversammlung der Sportgemeinschaft Mariastein

Gemütliches Beisammensein am 29.07.2021 im Kammerhof Mariastein Verabschiedung von unserem langjährigen Vorstand Reinhard Gschwentner welcher uns zukünftig als Kassaprüfer weiterhin zur Verfügung stehen wird. Reinhard Gschwentner war seit 29.04.2011 Vorstand unseres Vereins und prägte durch seine zahlreichen Ideen wie den Gassensprint und die Jux Biathlonstaffel unser Vereinswesen. Auch das dreitägige Sportfest bei der

Rad WM 2018, bei dem wir sogar Medial erwähnt wurden, verdankten wir seinem Engagement.

Einen Herzlichen Dank für die jahrelange aktive Unterstützung und Förderung des Vereines.

Wir begrüßen unseren neuen Vorstand Peter Moysey herzlich. Wir freuen uns auf viele gemeinsame sportliche und gesellschaftliche Aktivitäten und wünschen ihm einen guten Start im aktiven Vereinsleben.



Scheidender Vereinsobmann Reinhard Gschwentner (Zweiter von rechts)



Begrüßung unseres neuen Obmanns Peter Moysey (Dritter von rechts)

VEREINSAUSFLUG

Wir laden herzlich unsere Mitglieder am 02.10.2021 zum Kajakfahren an den Chiemsee auf einen actionreichen aber auch geselligen Tagesausflug ein. Der genaue Tagesablauf wird noch bekannt gegeben.

NOCH KEIN SPG MITGLIED??

Kein Problem

Einfach anmelden :-)

Unter: anneliesepraschberger@gmail.com

Jährlicher Mitgliedsbeitrag:

Erwachsenenbeitrag EUR 10,-

oder

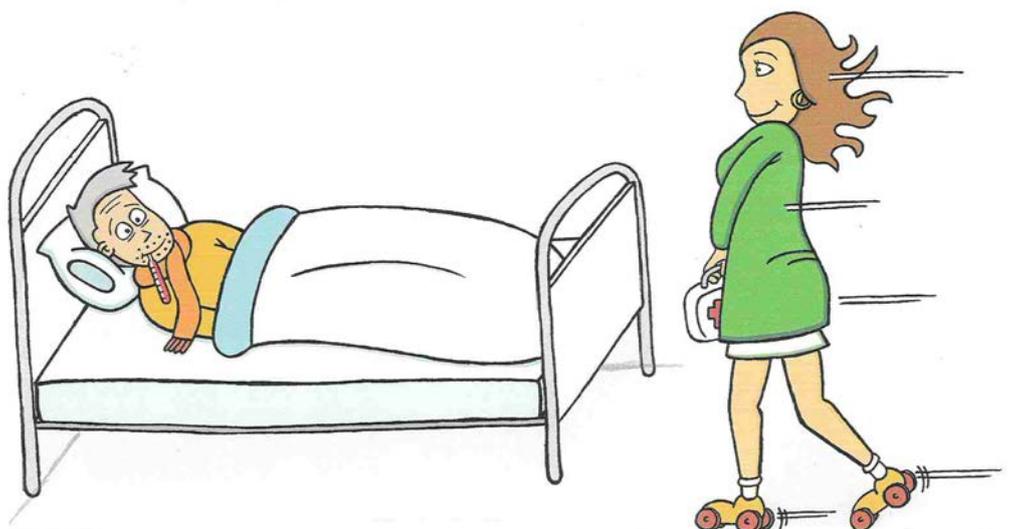
Familienbeitrag EUR 15,-

Sozial- und Gesundheitsprengel ANGERBERG-ANGATH-MARIASTEIN

Sollten Sie unsere Unterstützung brauchen, ein Anliegen haben, Informationen benötigen, kontaktieren Sie uns telefonisch, per mail oder kommen Sie persönlich ins Sprengel-Büro.

Unsere Leistungen:

- Med. Hauskrankenpflege
- Hauskrankenpflege
- Schlaganfallpfad
- Palliativpflege
- Hauswirtschaftshilfe
- Essen auf Rädern
- Verleih von Heilbehelfen
- Hilfestellung bei Pflegegeldanträgen



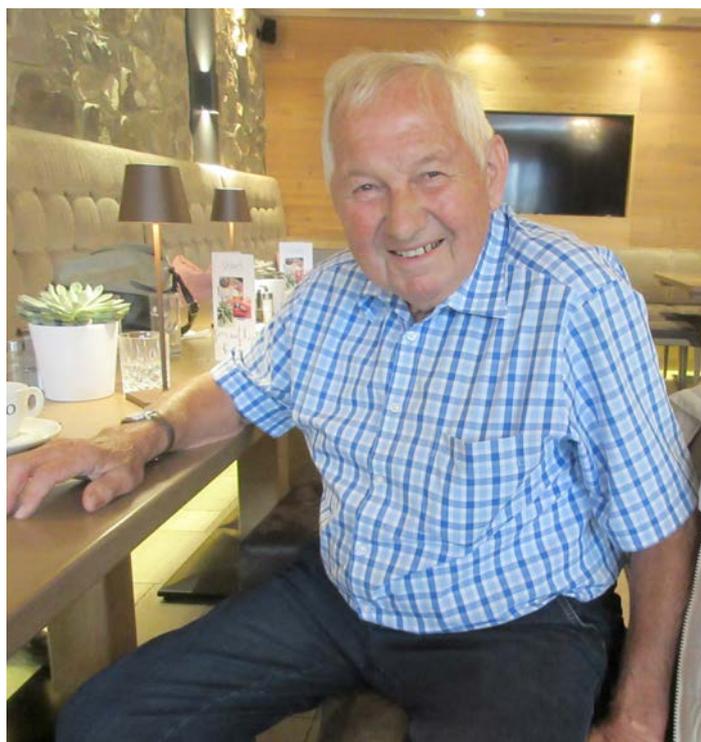
VEREINE

MITANOND

SOZIALE VISION Angerberg • Angath • Maria Stein

Alter verändert dein Leben,
behindert dein Leben.
Alles muss geduldig
angenommen werden.
Manchmal scheint es
unerträglich zu sein.
Und was man alles
so vergessen kann!
Wer aber trotzdem
noch lacht,
bleibt im Herzen jung.

- **Der Frühling** ist zu vergleichen mit dem Heranwachsen, der Zeit der Ausbildung, Bildung einer Familie und Aufbau der beruflichen Laufbahn so wie in der Natur zu dieser Zeit alles wächst und sprießt und gedeiht.
- **Im Sommer** ist die Zeit der Ernte, eine warme, aber auch anstrengende Zeit. Für das Leben bedeutet dies berufliche Weiterentwicklung, stressige Arbeitszeiten, Kindererziehung.
- **Der Herbst** dagegen ist eine ruhige Zeit. Die Arbeit ist getan, die Ernte ist eingefahren und die Schönheit der Natur zeigt sich noch einmal von ihrer buntesten Seite. Auch im menschlichen Leben bedeutet diese Phase eher Ruhe und das Genießen der erarbeiteten Güter.



Unser fleißiger Taxifahrer Josef, der uns sicher chauffierte.

Endlich nach langer Zeit haben wir uns wieder zu unserem Café Lebensfreude im GH Grubers getroffen. Ausgehen, alte Bekannte treffen, sich austauschen oder nur zuzusehen...alles ist feiner als alleine zu sein.

Jede(r) ist herzlich willkommen



SONSTIGES

TRACHTENVEREIN D'MARIASTOANA

Sonntagsbrunch auf der Brenneralm

Nach der langen Zeit ohne viele Ausrückungen und größere Aktivitäten freuten wir uns alle umso mehr auf ein paar gemütliche Stunden und ein nettes Beisammensein mit einem herrlichen Frühstücksbuffet auf der Brenneralm in Ellmau.

Am 8. August waren dazu alle Vereinsmitglieder mit PartnerInnen, Kind und Kegel

herzlich eingeladen. Es wurde gut gegessen, gesungen, musiziert, gelacht und es gab viel Zeit zum „hoagaschn“.

Auch einige Geschenke durften wir auf diesem Weg überreichen und herzlich gratulieren:

Margit und Max Senk zur standesamtlichen Hochzeit

Peter Stadler
zum 60. Geburtstag

Loisi Sandbichler
zum 80. Geburtstag

Christine Foidl
zum 50. Geburtstag

Für trachtlerischen Nachwuchs wurde auch bestens gesorgt in den vergangenen

Monaten und so bekamen Valentin und Noah eine schneidige Lederhose und Annalena ein Dirndl vom Verein und wir wünschen Hannes & Marion, Petra & Christoph und Patricia & Andreas alles Gute und viel Freude mit ihren Kindern.



Trachtlernachwuchs beim TVM Noah, Annalena & Valentin



eine Statue der Hl. Notburga als Geschenk zur Hochzeit



Loisi Sandbichler mit Obmann Peter Osl



gemütliches Beisammensein beim Brunch

OBST- UND GARTENBAUVEREIN ANGERBERG

Die Mosterei ist in Betrieb

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, ist eine telefonische Anmeldung bei Pfandl Max Tel. 0664/2230440 unbedingt erforderlich.

Außerdem wird ersucht, die Corona-Abstandsregeln einzuhalten



BEI 4 NEUEN
WINTERREIFEN:
6-FACH CORONA-
IMPFUNG
GRATIS

WINTERREIFEN-AKTION

205/55 R16

GOOD YEAR UG9

CONTINENTAL TS 860

BRIDGESTONE BLIZZAK LM005

NUR € 86,80

NUR € 90,00

NUR € 91,90

235/55 R17

FALKEN EUROWINTER HS01

DUNLOP SP WINTER SPORT 5

NUR € 120,80

NUR € 141,90

195/65 R15

GOOD YEAR UG9

NOKIAN WR D4

PIRELLI ICE ZERO (SPEZIELLER SCHNEEREIFEN)

NUR € 68,70

NUR € 60,10

NUR € 76,80

185/65 R15

SEMPERIT SPEED-GRIP 2

FULDA KRISTALL MONTERO 3

NUR € 59,00

NUR € 57,60

215/60 R16 99H XL

GOODYEAR UG PERFORMANCE

NEXEN WINGUARD SNOW G3 WH21

NUR € 111,00

NUR € 82,00

WEITERE DIMENSIONEN UND MARKEN AUF ANFRAGE.

KFZ-TECHNIK LANGREITER · JÖRN LANGREITER · PERLMOOSERSTR. 5 · 6322 KIRCHBICHL

T: +43.664.5109623 · mail@kfzt-langreiter.at · www.kfzt-langreiter.at

SONSTIGES

PLATZ FÜNF BEI DEN EUROPAMEISTERSCHAFTEN



Im Punkterennen der Bahnrad - Europameisterschaft der Juniorinnen in Apeldoorn (Niederlande) konnte Leila Gschwentner den ausgezeichneten fünften Platz erzielen. Sie schaffte einen Rundengewinn sowie einen Zwischensprint und kämpfte bis zur letzten Runde sogar um die Silbermedaille. Am Ende blieb sie vor Radnationen wie Holland und Italien. Im Juli zuvor bei den österreichischen Staatsmeisterschaften (zum letzten Mal im Ferry Dusika Stadion) in Wien gab es einen richtigen Medaillenregen: die siebzehnjährige Juniorin wurde

dreifache Vizestaatsmeisterin im Zeitfahren, Sprint und im Scratch, dreimal Bronze gab's im Temporennen, der Verfolgung und im Omnium. Anfang August machte Leila ihre Nominierung zur Bahneuropameisterschaft in Niederlande fix, indem sie im internationalen Bahn Grand Prix von Prešov/Slovakei ebenfalls im Omnium, ein Mehrkampf aus verschiedenen Disziplinen, den dritten Rang erreichte. Auch bei den Straßenrennen verlief die Erfolgskurve konstant hoch. Neben dem Vizestaatsmeistertitel bei der Österreichi-

schen Bergmeisterschaft und Podestplätzen bei heimischen Rennen zeigte sie auch in Italien und Holland, dass sie mit diesen starken Konkurrentinnen mithalten kann. Beim international besetztem Nationscup in Watersley (ein 3-Etappen-Straßenrennen mit 11 Nationalmannschaften) wurde sie beste Österreicherin und qualifizierte sich damit sowohl für die Europameisterschaft Straße in Trient als auch für Weltmeisterschaften Straße Ende September in Belgien.

Text und Bild: Fam. Gschwentner

TIROLER LEICHTATHLETIKMEISTERSCHAFT



Bei der Tiroler Leichtathletik-Meisterschaft (U16) avancierte Stefan Huber zum „Medaillenhamster“. Mit einer Goldmedaille im Weitsprung sowie mit 2. Plätzen über 100 Meter, 300 Meter sowie über die Hürden trat Stefan die Heimreise nach Mariastein an.

SIE FEIERN HEUER EIN EHEJUBILÄUM?

Haben sich aber noch nicht angemeldet? Schicken sie einfach bis 24. September 2021 ihre Anmeldung per Mail oder Post an das Pfarrbüro in Angath

pfarre.angath@pfarre.kirchen.net
Dorfplatz 6, 6321 Angath

Den **Jubelsonntag** feiern wir am **24. Oktober 2021**,
10:15 Uhr Treffpunkt Raika Angath und Einzug in die Kirche

10.30 Uhr Eucharistiefeier Pfarrkirche Angath
Im Anschluss an die Hl. Messe laden die Gemeinden Angath-Angerberg-Mariastein im Gasthaus Kammerhof in Angath zu einem Mittagessen ein.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen dieses Fest zu feiern. Für die Pfarre Angath-Angerberg-Mariastein

Evarist Shayo, Pfarrprovisor



UNABHÄNGIGE ENERGIEBERATUNG



UNSERE ENERGIEEXPERTEN

stehen nach individueller Terminvereinbarung für Sie zur Verfügung.

Infos & Terminvereinbarung
Energie Tirol, Innsbruck
T: 0512-589913



SONSTIGES

LIEBE MARIASTEINERINNEN UND MARIASTEINER!



Ich darf mich kurz vorstellen: Mein Name ist Michael Klausner, ich bin am 07. August 1974 geboren, stamme aus dem schönen Städtchen Berndorf in Niederösterreich und darf ab sofort als Wallfahrtsseelsorger in Maria Stein tätig werden. Ursprünglich erlernte ich den Beruf eines Werkzeugmachers in der bekannten Besteckfirma Berndorf. Nach Absolvierung des Bundesheeres, bei dem ich statt der damals üblichen acht Monate freiwillig zwei Jahre blieb, stellte ich mir die Frage einer geistlichen Berufung und lebte fast zwei Jahre bei den Wiener Franziskanern als

Postulant. Nachdem ich zum Schluss kam, dass ich mein Leben nicht als Ordensmann verbringen möchte, war ich noch zwei Jahre Missionar auf Zeit in Chile bei den Mapuches, einem indigenen Volk. Wieder in Österreich angekommen, wechselte ich in den sozialen Bereich und war jahrelang in der Behindertenbetreuung tätig, bis mich meine alte Sehnsucht nach einem geistlichen Weg doch noch einholte und ich bei der Erzdiözese Wien als Pastoralassistent in Ausbildung aufgenommen wurde. Aus den verschiedensten Gründen wechsele ich nun in die Erzdiözese Salzburg, ins

wunderschöne Tirol. Was ist eigentlich ein Pastoralassistent? Grob gesagt, im Unterschied zum Priester und Diakon, ein nicht geweihter Seelsorger, der bei der Diözese hauptamtlich angestellt ist und natürlich auch nicht an den Zölibat gebunden ist. Ich freue mich sehr auf regen Austausch mit euch allen und lasse die Türe zu meiner Wohnung und zu meinem Herzen weit offen für die Einwohnerinnen und Einwohner von Maria Stein.

Euer Michael

SAMARITERBUND TIROL STARTET AUSBILDUNGSKURS ZUR KRISENINTERVENTION



Kaum ein Tag vergeht, an dem die Leitstelle Tirol nicht ein Team der Krisenintervention alarmieren muss, weil vor Ort nach einem tragischen Ereignis entsprechende „psychische Erste-Hilfe“ erforderlich ist. Diese wird dann ausschließlich von Ehrenamtlichen geleistet, die sich zuvor einer fundierten Ausbildung unterzogen haben. Im Bezirk Kufstein unterstützt der Samariterbund die Krisenintervention,

in dem die Helferinnen und Helfer nach einem lange voraus eingeteilten Dienstplan jeweils an fixen Wochenenden für Einsätze zur Verfügung stehen. Nun ist geplant, das Team wieder zu erweitern, weshalb Ehrenamtliche gesucht werden, die bereit sind, einen Teil ihrer Freizeit zu opfern, um Mitmenschen, die von einem Schicksalsschlag getroffen wurden, zur Seite zu stehen.

Dazu lädt der Samariterbund Tirol herzlichst zu einem

INFOABEND über die **AUSBILDUNG** zur **KRISENINTERVENTION** und SVE (Stressverarbeitung nach belastenden Einsätzen) ein.

Wann? **29.09.2021 (Kursstart ab 30.10.21 immer Wochenende)**

Um? **19:00 Uhr**
Wo? **Zentrale Samariterbund, Schulungszentrum 1.Stock, 6322 Kirchbichl, Lofererstraße 20**

Wer darf?

- Alle zwischen 25 und 60 Jahren (Höchstalter)
- Körperliche Eignung, entsprechende Mobilität und Flexibilität
- Einwandfreier Leumund
- Führerschein B erforderlich
- Teamfähigkeit
- Bevorzugt bereits Tätigkeit in einer Einsatzorganisation oder im sozialen oder psychosozialen Bereich
- Positives Auswahlgespräch

Anmeldungen senden Sie bitte an den organisatorischen Leiter: bruno.acherer@samariterbund.net oder rufen Sie an unter: 05332-77777 (Mo-Fr 08-00 bis 17.00 Uhr).

Der Samariterbund freut sich auf zahlreiche Interessenten!

SONSTIGES

GASTBEITRAG VON BARBARA MOSER, BREITENBACH



Neues Buch: Bercht & Percht im Alpenraum - Alpbachtal, Unterinntal, Zillertal

Unterschiedlicher könnten Zeitpunkt und Aussehen nicht sein: Die Bercht & Percht im Alpenraum aus dem Alpbach-, dem Unterinntal- und dem Zillertal tritt zu unterschiedlichen Zeiten und in unterschiedlichen Ausformungen in Erscheinung.

Während in den Gemeinden Breitenbach, Angerberg und in Mariastein die Peaschtln am 5. und 6. Dezember laffn, sind die Berchteln in Alpbach und Berchten im Zillertal am Gömmacht-Abend (Dreikönigsabend), dem 5. Jänner, unterwegs. Dass Berchten, Perchten und Peaschtln ausschließlich an diesen Tagen und Abenden unterwegs sind, ist schon seit Generationen so. Auch in der Gemeinde

Mariastein. Das Erbe der Urgroßmütter und Urgroßväter, Mütter & Väter, geben die Brauchträgerinnen und Brauchträger mit viel Leidenschaft von Generation zu Generation weiter.

Natürlich erlebt das Brauchtum auch in diesen Dörfern eine Weiterentwicklung. Ebenso fließen Neuerungen in Ausstattung, Larven und Rituale ein. Aber so gut wie möglich werden alte Sitten und Rituale von Generation zu Generation weitergegeben. Gerade das unterscheidet die Berchten & Perchten in diesen Dörfern von inszenierten Auftritten vieler neu entstandener Perchten-Gruppen. Gerade deshalb will ich in der neuen Ausgabe des Buches „Bercht und Percht im Alpenraum“ diese Mädchen und Buben, Frauen und Männer vor den Vorhang holen.

Das neue Buch widmet sich dem Perchtenbrauch im Alpenraum – im Alpbach-, dem Unterinntal- und dem Zillertal. Viele Bilder lassen die Schilderungen lebendig werden. Perchtaufnahmen vergangener Tage, speziell aus Mariastein und Angerberg sind Zeugnis der seit Generationen überlieferten Tradition in den Dörfern. Dörfer, in denen die

Erwartung oft schon Wochen und Monate vor dem eigentlichen Brauchzeitpunkt die Bewohnerinnen und Bewohner in ihren Bann zieht. Den Bann der Mystik, der Tradition und der Verbundenheit. Über 30 Seiten sind im neuen Buch den Gemeinden Mariastein und Angerberg gewidmet: Von wunderschönen historischen Bildern, den vielen Passen und auch Aufnahmen von den Kinig-Peaschtln. Das ist mir nach den beiden Publikationen für meine Heimatgemeinde Breitenbach ganz besonders wichtig.

„Mit Bercht & Percht veröffentlichte ich das erstmalig über meine Heimatgemeinde Breitenbach hinaus. Viele eindruckliche Momente leben und erleben die Brauchträger bei uns, aber auch im Zillertal und Alpbachtal“, schwärmt Barbara Moser. „In Mariastein ist das Peaschtln auch ein guter Weg zur Integration, denn die im Jahr 2010 wieder gegründete Mariastoana Seppn-Pass besteht zu einem großen Teil aus „Zuagroastn“, sagt Bürgermeister Dieter Martinz. Das neue Buch ist im Gemeindeamt Mariastein um € 25,- erhältlich

STANDESFÄLLE

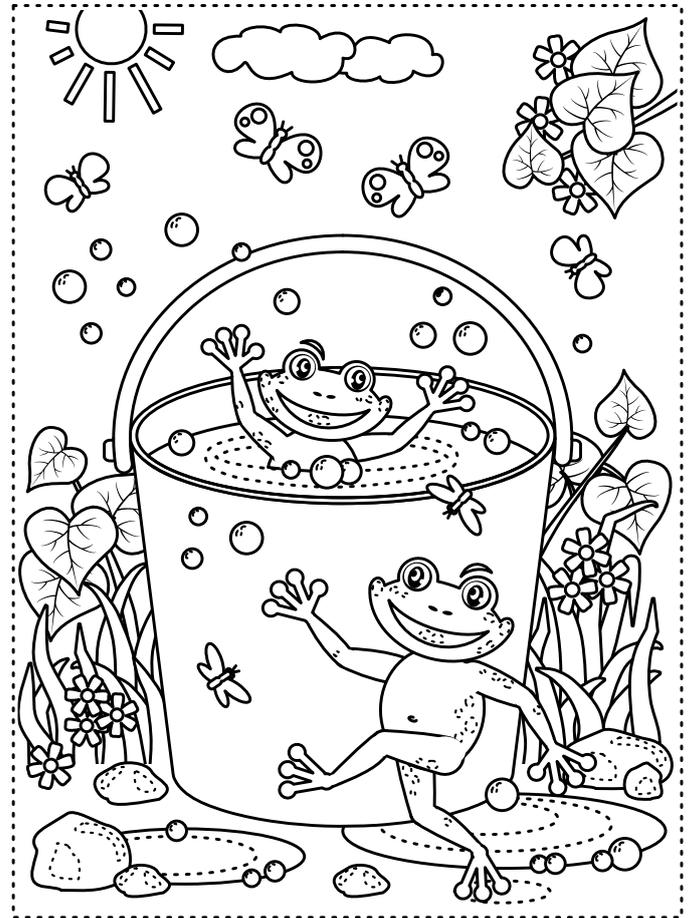
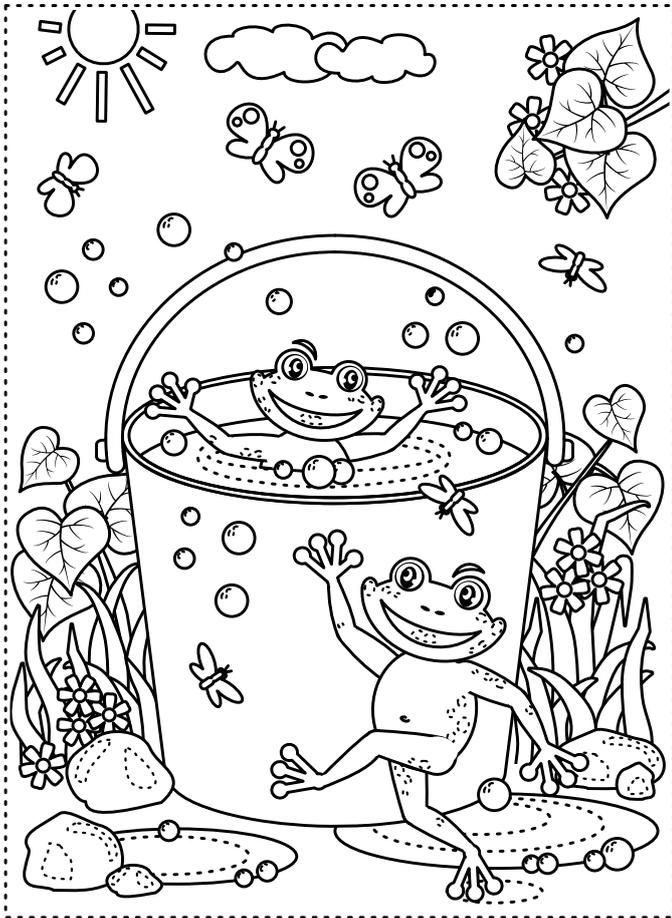
Liebe Mariasteinerinnen und Mariasteiner,

sehr gerne würden wir natürlich auch die Geburten unserer „Jüngsten“ verkünden – gerne auch mit Foto. Damit dies im Einklang mit den geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen erfolgen kann, ersuchen wir zukünftig um eine kurze Mitteilung an das Gemeindeamt, dass ihr mit einer Veröffentlichung dieses freudigen Ereignisses in der Gemeindezeitung einverstanden seid.

Bgm. Dieter Martinz

KINDERSEITE

FINDE DIE 10 FEHLER IM RECHTEN BILD



SUDOKU

			8					3
		9				7		6
	8			1				9
4	7			2				
5						6	4	
		3	5			1		
		8		4			9	
			6	7	2			8

FINDE DIE LÖSUNGSZAHLEN

<input type="radio"/>			7	4	2		5	
A		2			5			
5							3	
9				7	6	1		
		3		9			<input type="radio"/>	
	4	8	2					3
4					3	6		2
	6			1	9			
	<input type="radio"/>						9	
B								



VERANSTALTUNGEN

Zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser Zeitung waren aufgrund der noch ungewissen Entwicklung der weiteren behördlichen Bestimmungen nur wenige Veranstaltungstermine fixiert.

Sobald uns weitere Veranstaltungstermine bekannt sind, werden wir diese gerne auf unserer Homepage www.mariastein.gv.at veröffentlichen.